

Vorlage Nr. 2021/033/1

## TIEFBAUAMT EIGENBETRIEB GARTENSCHAU

Balingen, 15.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 17.03.2021 Vorberatung Gemeinderat **öffentlich** am 30.03.2021 Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

Gartenschau 2023 / Landschaftsachse Nord Erstellung eines technischen Hochwasserschutzes entlang der Eyach im Bereich der BIZERBA Arena in Balingen Vergabe von Bauleistungen

#### Anlagen:

Angebotsübersicht (nichtöffentlich)

2 Lagepläne

### Beschlussantrag:

1. Die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen erhält den Auftrag über die Bauleistung in Höhe von 612.686,38 Euro brutto.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig 612.686,38 €

#### Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2021:

planmäßig 376.000,00 €- Auftrag 755200023004

36.000,00 €- Auftrag 755200023003

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2022 (VE): 94.000,00 €- Auftrag 755200023004

### **Besonderer Hinweis:**



Das Land Baden-Württemberg als Eigentümer des Gewässerbettes und Träger der Unterhaltungslast für die Eyach als Gewässer 1. Ordnung ist per Gesetz für die Erstellung eines solchen Hochwasserschutzes zuständig. Daher wurde mit dem Land BW, vertreten durch das RP Tübingen eine Vereinbarung über eine Kostentragung der den eigentlichen Hochwasserschutz betreffenden Kosten in Höhe von 70% durch das Land BW getroffen. Diese übliche Kostenteilung berücksichtigt einen 30%-igen kommunalen Anteil als Vorteilsausgleich.

Flankierende Maßnahmen, wie beispielsweise die Wiederherstellung/Erneuerung der Zaunanlagen der BIZERBA Arena oder punktuelle Hausanschlussleitungen u.a. sind vollständig von der Stadt Balingen als Eigentümer der Anlagen zu tragen



# **Sachverhalt:**

Im Zuge des Eyach-Hochwasser im Juni 2013 wurde auch die heutige Bizerba-Arena überschwemmt und geflutet. Im Zuge der Planungen zur Gartenschau 2023 wurde aufgrund der geplanten baulichen Änderungen die Hochwassersituation entlang der Eyach intensiv untersucht. Zum Schutz der Bizerba-Arena vor zukünftigen Hochwassern ist angedacht, abschnittsweise zwischen dem bestehenden Radweg und dem Sportgelände eine Hochwasserschutzmauer und einen Hochwasserschutzdamm zu errichten. Die Höhe dieser Bauwerke wurde auf das gesetzliche Schutzmaß eines statistisch alle 100 Jahre auftretenden Hochwassers (HQ<sub>100</sub>) zuzüglich eines Freibords bemessen. Neben der Herstellung der Flutmauer ist auch die Sicherung bestehender Kanalverbindungen gegen Rückstau erforderlich. Ein entsprechender Baubeschluss wurde am 26.01.2021 im Gemeinderat mit Investitionskosten von 1,09 Mio. € und einem städtischen Anteil von 525.000 € beschlossen.

Die Leistungen wurden EU-weit ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 05.03.2021 statt zu dem fünf Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 616.322,42 € brutto.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen entstehen folgende Kosten:

Baukosten gem. Vergabe Baunebenkosten (Planung, Vermessung, Baugrund) Summe	612.686,38 € brutto 175.000 ,00 € brutto ca. <b>790.000,00 € brutto</b>
Anteil <u>Stadt</u> (30% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen + 100 % der Kosten sonstiger Maßnahmen)	380.000,00€
Anteil Land BW (70% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Planung)	410.000,00€
Haushaltsmittel (inkl. VE) Mehr (+) -/Minderkosten (-)	506.000 € brutto - 126.000 € brutto

Die Baumaßnahme ist mit den Nutzern der Bizerba-Arena, insbesondere der Fußball-Abteilung der TSG Balingen abgestimmt. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll im Wesentlichen während der spielfreien Sommerpause 2021 durchgeführt werden. Die Fertigstellung der Maßnahme ist auf Ende September 2021 festgeschrieben.

Markus Streich Annette Schoen Annette Stiehle